

Wissenschaft auf Reisen XXXII

Versailles, Frankreich

20. – 27. April 2024

Exkursionsprogramm

Sa, 20.04 | 13:00-17:00h – Schloss Versailles

Nach Ihrer Ankunft und der Mittagspause im Hotel besichtigen Sie nachmittags den Palast von Versailles. Vom Hotel spazieren Sie zirka 20 Minuten durch die Gärten von Versailles vorbei an dem Neptunbrunnen und erreichen die **UNESCO-Weltkulturerbestätte**, den königlichen **Palast von Versailles**. Das Schloss von Versailles war seit dem 17. Jahrhundert der **Sitz der französischen Könige**. Ludwig XIV., der Sonnenkönig, begann den Umbau des ehemaligen Jagdschlusses in einen Palast und dessen Garten im Stil des französischen Barocks. Ende des 18. Jahrhunderts wurde das Schloss in seiner heutigen Größe fertig gestellt.

Bei der Besichtigung begeben Sie sich auf die Spuren des Sonnenkönigs, durch die **königlichen Gemächer**, den **Spiegelsaal** und zur **Schlosskapelle**. Den **großen Park** mit dem königlichen Gemüsegarten, den wunderschönen Blumenbeeten sowie dem **Grand Canal** mit seinen venezianischen Gondeln können Sie im Anschluss an die Schlossbesichtigung selbständig erkunden.

Nach der Besichtigung Gelegenheit die großen musikalischen Wasserspiele, die sogenannten „Grandes Eaux Musicales“ in den Schlossgärten zu sehen.

Um 18:30h findet der **Begrüßungscocktail** im **Hotel Waldorf Astoria, Trianon Palace** statt (Raum: Clemenceau).

Mo, 22.04. | 08:30-18:30h – Loire Schlösser Blois & Chambord

Das **Tal der Loire** ist die größte im **UNESCO-Weltkulturerbe** verzeichnete Stätte Frankreichs. Der sogenannte „**Garten Frankreichs**“, wie das Loiretal auch genannt wird, ist bekannt für seine **traumhafte Landschaft**, seine **malerischen Dörfer** und für seine **beeindruckenden Schlösser**. Auf einer Länge von 280 Kilometern von der Stadt Orleans bis zur Atlantikküste befinden sich in dieser Region über 400 Burgen und Schlösser. Diese Bauwerke sind architektonische Meisterwerke und ein Zeugnis der reichen Geschichte und des **kulturellen Erbes Frankreichs**.

In der Früh zirka 2,5 Std. Fahrt zum **Schloss Blois**. Das Königsschloss stand in den Zeiten der französischen Monarchie im Zentrum der Macht. Hier hatten 10 Königinnen und 7 Könige Frankreichs ihre Residenz. Der architektonische Reichtum aus vier verschiedenen Epochen ist ein wahres Panorama der Geschichte der Schlösser der Loire.

Im Anschluss an die Besichtigung ist ein gemeinsames **Mittagessen im Restaurant L'Oratoire**, in Blois (200m vom Schloss) geplant (*2 Gang Menü inkl. 1 Glas Wein, Kaffee & Wasser*).

Gestärkt vom Mittagessen, erkunden Sie am Nachmittag das wohl berühmteste Schloss im Loiretal, das **Schloss Chambord**, welches König Franz I. als sein Jagdschloss erbauen ließ. Die Fassaden sind reich verziert – außergewöhnlich ist auch die Dachlandschaft mit ihren Giebeln und Gauben, Lukarnen und Laternen, Türmen und Türmchen, Schornsteinen, Kaminen und Zinnen. Auch innen hat das Schloss viel zu bieten - 426 Zimmer, 83 Treppen, und 282 Kamine. Höhepunkt einer Besichtigung und zentrale Achse des Schlosses ist die von **Leonardo da Vinci** entworfene **Doppelwendeltreppe**. Und mit seinen 5440 Hektar ist die Schlossanlage der größte geschlossene Park in Europa, welcher von 32 Kilometer Mauern umschlossen ist. Nach dem Besuch Rückfahrt ins Hotel (Fahrt ca. 2 Std).

Di, 23.04. | 08:30 – 14:00h – Die gotische Kathedrale Chartres

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Chartres (Fahrzeit zirka 1,5 Std.) – da Sie vor der Nachmittagskonferenz in der L'Ermitage nicht ins Hotel zurückkehren, nehmen Sie bitte gleich alle für Sie nötigen Unterlagen mit.

Die Stadt Chartres ist vor allem für ihre außergewöhnlich schöne Kathedrale bekannt. Die **Kathedrale Notre-Dame von Chartres** gehört seit 1979 zum **Weltkulturerbe der UNESCO** und ist das **Hauptwerk der klassischen Gotik**. Mit einer Breite von 16,4 Metern ist das Hauptschiff das größte aller gotischen Kathedralen Frankreichs. Sie besitzt ein riesiges Labyrinth, welches am Boden eingelassen ist und aus 273 Steinplatten zusammengesetzt ist. Merkwürdiger Zufall oder Absicht: Genau die gleiche Anzahl von Tagen verbleibt ein Embryo normalerweise vor der Geburt im Bauch seiner Mutter.

Nachvollziehbar, dass dieses mächtige Gotteshaus den Ruf hat, Menschen in einen **höheren, spirituellen Zustand** zu versetzen.

Als **besonderes Highlight** und im Speziellen durch die Kontakte von Prof. DDr. Huber gelang es uns eine Genehmigung für eine private & exklusive Messe in Chartres zu bekommen. Diese wird um **10.30h** in der **Krypta der Kathedrale in Chartres** von **Herrn Prof. DDr. Mag. Beck** gehalten (ca. 30min).

Danach haben Sie ein wenig Zeit selbst durch die Kathedrale zu gehen und die Atmosphäre zu genießen.

Abfahrt von Chartres um 12.15h direkt zur **l'Ermitage** nach Versailles, wo die Konferenz an diesem Nachmittag – beginnend mit einer kleinen Kaffeepause - stattfinden wird (Adresse: Centre de l'Ermitage, 23 rue de l'Ermitage, 78000 Versailles).

Jene Teilnehmer, die nicht zu den medizinischen oder den kulturhistorischen Vorträgen angemeldet sind, fahren mit dem Bus ins Hotel zurück. Nach der Konferenz individuelle Rückkehr/Spaziergang ins Hotel (ca. 15 Gehminuten).

Mi, 24.04. | 08:30 - 17:30h – Schlösser Fontainebleau & Vaux-le-Vicomte

Am Vormittag fahren Sie zirka 1:15 Std. südöstlich von Paris zum **Renaissance-Schloss Fontainebleau**, das Napoleon einst „die wahre Heimstätte der Könige, das Haus der Jahrhunderte“ nannte. Es ist der geschichtsträchtige Ort, an dem Napoleon 1814 abdankte, bevor er nach Elba ging. Das Schloss Fontainebleau bietet eine Reise durch die Epochen und verbindet verschiedene Stile, denn jede der Dynastien, die über Frankreich regierte, haben in diesem Schloss residiert und ließen das Schloss erweitern und umbauen, sodass man heute noch die Einflüsse der verschiedenen Epochen gut erkennen kann. Das Schloss bietet über 1500 Räume – wie der prunkvolle Ballsaal - und mehr als 130 Hektar Parkanlage. Seit 1981 zählt es zum UNESCO Weltkulturerbe.

Im Anschluss an die Besichtigung haben Sie Zeit für eine individuelle Mittagspause. Sie können in einem der kleinen Restaurants oder Cafés in der Ortschaft Fontainebleau das französische Flair genießen.

Kurze Weiterfahrt, um am Nachmittag das **Schloss Vaux-le-Vicomte** zu erkunden. Das Château de Vaux-le-Vicomte erhebt sich wie eine Theaterkulisse. Dieses architektonische Juwel aus dem 17. Jahrhundert war Inspiration für den Bau des Schlosses von Versailles. Es wurde von Nicolas Fouquet in Auftrag gegeben, welcher der oberste Beamte der Finanzverwaltung unter Ludwig XIV war. Fouquet wurde aber bereits wenige Wochen nach der Einweihung im Auftrag des Königs verhaftet und verurteilt. Das Anwesen wurde beschlagnahmt und Ludwig XIV. veranlasste den Bau von Versailles. Bei einer Besichtigung des Schlosses können die Prunkräume, Keller, Garten und Kutschenmuseum besucht werden. Danach Rückfahrt ins Hotel (ca. 1 Std).

Fr, 26.04. | 07:45 – 19:30h – Paris Stadtbesichtigung

An diesem Tag wird das Frühstück im Hotel schon ab 06.30h möglich sein, da die Exkursion in die **französische Hauptstadt, Paris** aufgrund des sehr starken Verkehrs, schon rechtzeitig beginnen wird (Fahrzeit ca. 45 Min – 1 Std.).

Wir beginnen mit dem Besuch des **Musée d'Orsay**. Das Kunstmuseum ist in einem stillgelegten Bahnhof am Seine-Ufer untergebracht und ist berühmt für seine Sammlung französischer Kunst der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, mit einer der größten Sammlungen impressionistischer und post-impressionistischer Werke.

Auf der Ile de la Cité, der Binneninsel der Seine und der Wiege des alten Paris - thront die **Kathedrale Notre-Dame**, ein Juwel der gotischen Kunst. 1804 krönte sich hier Napoléon Bonaparte zum Kaiser. Notre-Dame de Paris hat eine 200-jährige Baugeschichte hinter sich, die nach dem Brand im April 2019 wieder aufgegriffen werden musste, denn große Teile der Kathedrale wurden zerstört. Als ein Wiedereröffnungsdatum soll Sommer 2024 angedacht sein (Besichtigung von außen).

Nur wenige Meter von der Notre-Dame entfernt liegt das gotische Bauwerk – die **Sainte-Chapelle**, die Heilige Kapelle. Die **Palastkapelle** der ehemaligen königlichen Residenz liegt versteckt in einem Innenhof und gehört zu den Paradebeispielen der gotischen Kirchen des 13. Jahrhunderts. Bei der Besichtigung werden Sie die Kirchenfenster in Staunen versetzen, denn insgesamt verfügt die Kapelle über **600m² Kirchenfenster**.

Paris ist immer auch ein besonderes Lebensgefühl. Bei Ihrer individuellen Mittagspause können Sie zum Beispiel die Café-Kultur genießen und die Pariser Lebensart kennenlernen. An fast allen Straßenecken kann man sich zu einem Café au lait und einem Croissant niederlassen.

Im nahegelegenen Quartier Latin wird die Geschichte durch zum Beispiel die Thermen von Cluny lebendig. Dort wo sich heute das **Mittelalter-Museum – das Museum Cluny** befindet, haben schon um das Jahr 200 n.Chr. die alten Römer

Thermen erbaut, die unter dem Namen Thermes de Cluny bekannt sind. Das Museum beherbergt zahlreiche Kunst- und Gebrauchsgegenstände aus dem europäischen Mittelalter. Berühmtestes Exponat ist der Wandteppich "Dame mit dem Einhorn" aus dem 14. Jahrhundert.

Nach der Stadtbesichtigung kurze Fahrt zur **österreichischen Botschaft**, wo Sie vom österreichischen Botschafter Mag. Wolfgang Wagner zu einem **Empfang und Kurzvortrag** „*Krieg und Frieden - historische Entwicklungen und aktuelle Themen der österreich-französischen Beziehungen*“ eingeladen werden. Der Empfang findet im Hof der Botschaft (außen) statt, da die Botschaft gerade renoviert wird (Jacke, Weste ggf. mitnehmen). Danach, gegen 18:30h, Rückfahrt ins Hotel (Fahrt ca. 45min).

Im Anschluss könnten Kunstinteressierte gemeinsam mit Prof. Rosenauer selbständig das wohlbekannte **Museum, Louvre** – welches das vielleicht berühmteste Gemälde der Welt, die Mona Lisa, beherbergt – besuchen (nicht im Preis inkl., Öffnungszeiten freitags bis 21:45h, individuelle Anreise von der Botschaft und individuelle Rückreise zum Hotel nach Versailles).

Änderungen vorbehalten!

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Verkehrslage in Paris und Umgebung und damit die Transferzeiten sehr stark schwanken können. Wir bitten daher um Ihr Verständnis sollten sich die Ankunftszeiten etwas ändern.

Die Exkursionen wurden lt. Anmeldung verbindlich gebucht.

Treffpunkt für die Ausflüge ist der Haupteingang des Waldorf Astoria Hotels, 5 Trianon Palace.
Bitte informieren Sie sich über mögliche Updates beim Mondial Medica Hospitality Desk.*